

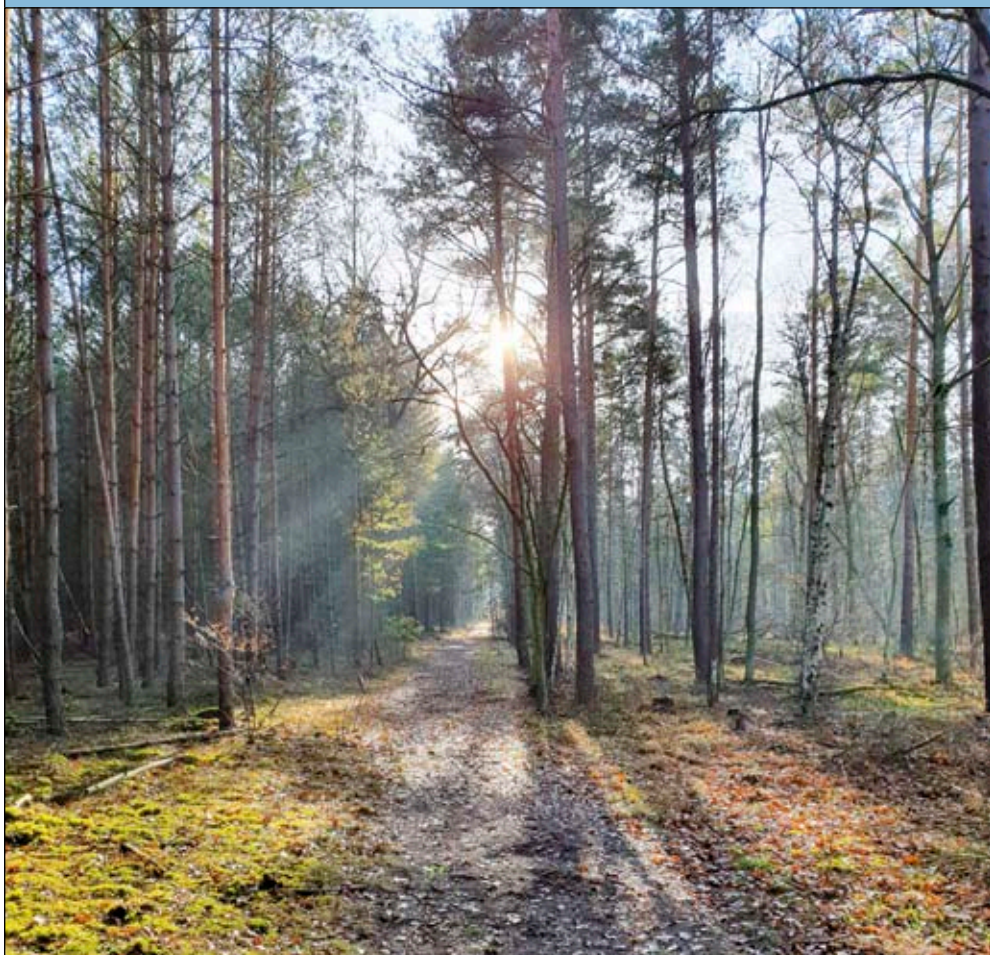
Evangelische Kirchengemeinde Stahnsdorf

www.kirchengemeinde-stahnsdorf.de



Nachrichten aus der Gemeinde

April / Mai 2021



Liebe Leserinnen und Leser,

ein von Geburt an blinder Mann steht an der Fußgängerampel und wartet auf das Signal. Unvermittelt fragt er den neben ihm stehenden Passanten: „Sagen Sie, glauben Sie an Gott?“ „O Nein“, antwortet der, „ich glaube nur an das, was ich sehe!“ Der Blinde läuft plötzlich los, mitten in den Verkehr hinein. Im letzten Moment packt ihn der andere und reißt ihn zurück. „Sind Sie denn verrückt? Die ganzen Autos!“ Der Blinde erwidert: „Autos? Sehe ich nicht. Habe ich noch nie im Leben gesehen.“ Aber die sind doch da, überall!“ „Ach“, sagt der Blinde, „dann ist das mit den Autos wie mit Gott. Der ist auch da, obwohl Sie ihn nicht sehen können!“ Wir können Gott nicht sehen. Und nach allem, was wir aus der Heiligen Schrift wissen, würden wir den Anblick Gottes auch nicht ertragen können. Im 2. Buch Mose wird berichtet, dass Mose die Herrlichkeit Gottes schauen will. Aber er wird belehrt, dass kein Mensch den Anblick von Gottes Angesicht überleben kann. So verbirgt sich Mose in einer Felsspalte und kann Gott nur von hinten sehen. Aber in seinem Sohn Jesus Christus ist der lebendige Gott Mensch geworden. Deshalb wird uns im Kolosserbrief 1, 15 (Monatsspruch für April) gesagt: „**Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung**“. Soll heißen: Ja, Gott können wir Menschen nicht sehen. Aber in seinem menschgewordenen Sohn ist Gott für uns Menschen sichtbar geworden. So, wie dieser

Mensch Jesus von Nazareth ist, so ist unser Gott. Ohne Wenn und Aber! Auf die Bitte eines Jüngers hin, Jesus möge ihm doch den himmlischen Vater zeigen, antwortet dieser: „**Wer mich sieht, der sieht den Vater!**“ (Jh. 14, 9). Mit der Menschwerdung des Sohnes sind somit alle Spekulationen über das Wesen Gottes zu einem Ende gekommen. Und es ist ja das Osterwunder, das alle Aussagen Jesu verifiziert hat. Deshalb kann Paulus im Römerbrief schreiben, dass Jesus Christus „**eingesetzt ist als Sohn Gottes in Kraft durch die Auferstehung von den Toten.**“ (Röm. 1, 4). Der lebendige Gott hat sich also sichtbar, verstehbar und erfahrbar gemacht in und durch seinen Sohn. Die Frage nach dem Wesen Gottes ist ein für alle Mal beantwortet. Und ja, in ihm, im Sohn Gottes, können wir in der Tat Gott sehen.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Auferstehungsfest!

Es grüßt
Sie herzlich
Ihr Pfarrer
Peter Edert



Der Gemeindegemeinderat informiert

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser
Unseres Gemeindebriefes,
als ich im letzten Jahr kurz vor dem Osterfest, während des ersten Lockdowns, am Gemeindebrief geschrieben habe, habe ich es, ehrlich gesagt, für völlig abwegig gehalten, dass wir uns ein Jahr später immer noch fest im Griff der Pandemie befinden. Ja, inzwischen gibt es die heiß ersehnten Impfstoffe und auch Masken, die ja im letzten Frühjahr Mangelware waren, gibt es inzwischen im Überfluss. Aber immer noch erkranken Menschen z.T. schwer, sind Tote zu beklagen, und auch die Intensivstationen der Krankenhäuser drohen wieder an ihre Kapazitätsgrenzen zu stoßen. Für uns als Kirchengemeinde bedeutet all das, dass auch wir nach wie vor nur „auf Sicht fahren“ können und dass wir immer noch keine Planungssicherheit haben. Im letzten Jahr mussten Taufen, Trauungen und Konfirmationsgottesdienste abgesagt bzw. verschoben werden. Und auch jetzt, ein Jahr später, ist immer noch nicht klar, was wann stattfinden kann. Nach der Konferenz der Kanzlerin mit den Minister-



präsidentinnen und -präsidenten am 22. März **haben wir im Gemeindegemeinderat schweren Herzens beschlossen, die Präsenzgottesdienste und Andachten in der Dorfkirche vorerst auszusetzen.** Dass die Kanzlerin im Nachgang ihre Bitte an die Kirchen zurückgezogen hat, auf

Präsenzgottesdienste während der Osterzeit zu verzichten, ändert ja nichts an der prekären Lage. **Dennoch wollen wir, anders als im Vorjahr, nicht gänzlich auf die gottesdienstliche Feier des Auferstehungsfests verzichten. Wir werden deshalb am Karfreitag und am Ostersonntag jeweils Gottesdienst im Pfarrgarten feiern mit max. 100 Teilnehmenden und unter Wahrung strenger Hygieneregeln.** Ich lade Sie herzlich ein, sich zu diesen Gottesdiensten anzumelden. Und selbstverständlich

werden wir Sie weiter mit Hörgottesdiensten und Gottesdienstmitschnitten über unsere Internetseite versorgen. Bleiben Sie gesund und behütet!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Peter Edert

Sie sind herzlich ...ZU unseren Gottesdiensten:

| | | | |
|-------------|--|-------|-----------|
| Fr., 02.04. | Karfreitag <i>- Gottesdienst im Pfarrgarten! -</i> | Edert | 10.00 Uhr |
| So., 04.04. | Ostersonntag <i>- Gottesdienst im Pfarrgarten!</i> | Edert | 10.00 Uhr |

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefs sind alle Präsenzgottesdienste in der Dorfkirche ausgesetzt. Dies gilt auch für die Mittwochabendandachten. Leider ist z.Zt. nicht absehbar, wann wieder Präsenzgottesdienste an den Sonn- und Feiertagen - ggf. auch im Freien - gefeiert werden können. Bitte informieren Sie sich zeitnah auf unserer Internetseite, den Schaukästen oder im Gemeindebüro.

Gemeindeausflug 2021

In diesem Jahr planen wir unsere gemeinsame Fahrt für den 09.10.2021 mit dem Ziel **Brandenburg** und **Oberjünne**. Nach einer Pause am **Schloß Paretz** geht es über **Ketzin** nach Brandenburg auf die Dominsel. Ob außer der Kirche das Dommuseum besucht werden kann, hängt von der Coronalage ab. Bei der Fahrt durch die Stadt zeigen wir Ihnen das berühmte **Altstädter Rathaus**, den **Marienberg** und den **Neustädter Markt**. Zum Mittagessen werden wir im Heidekrug Oberjünne erwartet. Vor dem Kaffeetrinken laden wir Sie noch zu einer einstündigen **Kutschfahrt** durch die Wald- und Heideland-

schaft ein. Während der Rückfahrt kommen wir durch **Lehnin**, das für sein **Zisterzienserkloster** berühmt ist. Abfahrt am 09.10.2021, Dorfplatz um 9 Uhr, gegen 19 Uhr werden wir wieder zurückkehren. **Im Reisepreis von 55 Euro sind das Mittagessen, das Kaffeegedeck und die Kutschfahrt enthalten.** Sie können sich ab sofort im Gemeindebüro bei Frau von Schmitterlöw anmelden. Der Reisepreis ist bis spätestens 23.09.2021 in bar im Gemeindebüro zu leisten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma Potsdamtours. Ich freue mich auf eine schöne Fahrt. Herzlich, Barbara Reichelt

eingeladen... ...zu unseren Gemeindekreisen:

Zur Zeit sind aufgrund des Infektionsgeschehens leider keine Gemeindekreise möglich. Darüber, wann welche Kreise unter welchen Auflagen wieder stattfinden können, informieren wir Sie auf unserer Internetseite und über die Aushänge in den Schaukästen. Wie immer, erteilt auch das Gemeindebüro gern Auskunft.

Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu

„Worauf bauen wir?“

Da in diesen Zeiten alles anders ist, haben wir unseren Weltgebetstagsgottesdienst nicht wie sonst am ersten Freitag im März, sondern am Sonntag, dem 07. März 2021 zur Gottesdienstzeit um 10.00 Uhr gefeiert. Wir waren sehr froh, diesen Gottesdienst nicht alleine, sondern mit der Gemeinde feiern zu können. Es war seit Weihnachten der erste Präsenzgottesdienst in unserer Kirchengemeinde. In diesem Jahr waren es Frauen aus Vanuatu, die die Gottesdienstordnung erstellt hatten. Dieser Staat im Südpazifik besteht aus 83 Insel. Viele Menschen hier haben die Vorstellung, das es das absolute Paradies ist. Aber die Frauen aus diesem Land zeigten uns, das dieses Paradies bedroht ist. Vanuatu ist das am meisten vom Klimawandel bedrohte Land der Erde. Aber auch die Lebensverhältnisse sind für die Bevölkerung und besonders für die Frauen sehr schwierig. In diesem Gottesdienst wurden wir daran erinnert, dass nicht nur Corona eine Bedrohung ist, sondern auch der Anstieg



des Meeresspiegels, Zyklone und andere Naturkatastrophen und wir alle daran mitschuldig sind. Aber aus den Texten der Frauen war auch eine große Kraft und Hoffnung spürbar. „Wer meine Worte hört und danach handelt,

baut sein Haus auf Fels und die Stürme werden es nicht fortreißen“, steht im Matthäusevangelium. Leider konnten wir nicht selber singen, aber die Lieder von der CD zu hören war eine schöne Unternehmung für

die Texte. Am Ausgang wurde eine Kollekte gesammelt, mit der viele Projekte des Weltgebetstagskomitees unterstützt werden können. Als Erinnerung an diesen Gottesdienst konnte sich jeder ein Tütchen mit Samen einer Blumenmischung mitnehmen, die uns auch im Sommer an die Frauen von Vanuatu erinnern und gleichzeitig als ein Paradies für Bienen und andere Insekten dienen soll. Dank an die starken Frauen aus Vanuatu, mit denen wir uns durch Gottes Wort verbunden fühlen.

Viele Grüße vom Frauenkreis



Verein zur Förderung der Evangelischen Kirchengemeinde Stahnsdorf

Kontakt: Cornelia Happe 0 33 29 - 61 01 97

Thomas Heckenberger 0 33 29 - 69 06 02

Bankverbindung: IBAN: DE15520604100003911551

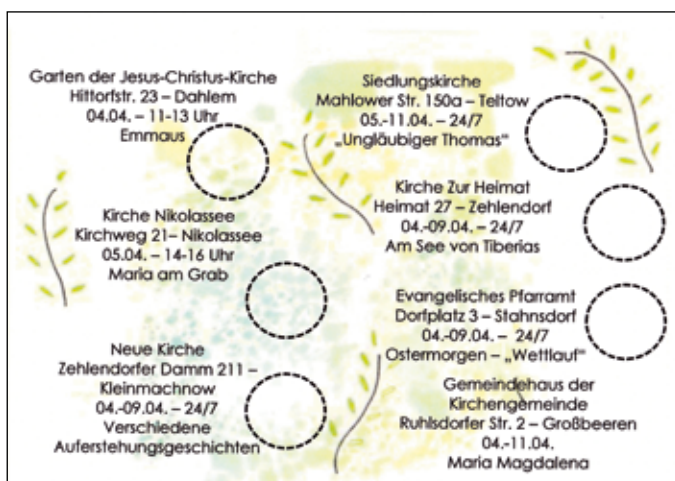
BIC: GENODEF1EK1

Auferstehung erleben

Eine Osteraktion für Familien und Neugierige

Ein Pilgern der besonderen Art erwartet Sie, wenn Sie die Auferstehungs-Erzählungen in unserem Kirchenkreis entdecken. Installationen, und Aktionen erwarten Sie in Stahnsdorf, Kleinmachnow, Teltow, Nikolassee, Großbeeren, Zehlendorf und Dahlem. Als besonderen Anreiz sammeln Sie je vor Ort „Pilgerstempel“. Wenn Sie 3 Stationen

besucht und dort die Stempel auf einer dort ausliegenden Stempelkarte gesammelt haben, schicken Sie bitte ein Foto an: kinder.familien@teltow-zehlendorf.de. Per Post erhalten Sie eine Überraschung, mit der Sie bestimmt nicht rechnen. Na, sind Sie neugierig geworden? Dann machen Sie sich auf den Weg und viel Freude beim Pilgern im Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf.



So können Sie uns erreichen:

Gemeindebüro

Dorfplatz 3, 14532 Stahnsdorf

Bettina von Schmiterlów

Tel: (0 33 29) 6 21 18 / Fax: (0 33 29) 61 20 19

Bürozeiten:

Mi., 16.00 – 18.00 Uhr

Di.+ Do., 10.00 – 12.00 Uhr

kirchengemeinde_stahnsdorf@t-online.de

Arbeit mit Kindern

Corinna Sperlich

Corinna@Kirchengemeinde-Stahnsdorf.de

Tel: 0 162 - 531 67 87

Organistin

Irmela Goldmann

irmela.goldmann@gmail.com

Pfarrer

Peter Edert

Tel: (0 33 29) 61 47 59

pfarrer.kg.stahnsdorf@gmail.com

Gesprächstermine: (im Gemeindehaus)

Mi., 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Junge Gemeinde

Florian Hofmann

Tel: 030 443 1237 271

Kirche und Gemeindehaus

Eckhard Schönbier

Tel: 0 163 - 477 78 43

unsere Bankverbindung:

IBAN: DE88 1605 0000 3524 0403 99 BIC: WELADED1PMB

Die Ev. Kirchengemeinde Stahnsdorf erfüllt die Voraussetzungen des § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes. Ihre Spende an uns können Sie daher steuerlich geltend machen. Wir erstellen Ihnen auf Wunsch gern eine entsprechende Spendenbescheinigung.